

# **Große Ehre**

## **Herrmann erhielt den Lehrerpreis 2009**

**Weiden (ub).** Er ist bescheiden und mag es gar nicht, in der Öffentlichkeit zu stehen. Dennoch ist er jetzt in aller Munde: Studiendirektor Georg Herrmann hat den Lehrerpreis 2009 von Bundespräsident Horst Köhler erhalten.

Vorgeschlagen für diesen Preis haben ihn die Kollegen und Schüler. Und so musste Georg Herrmann wohl oder übel – obwohl er kein großes Aufsehen um seine Person mag – nach Berlin, wo ihm am Montag von Bundespräsident Horst Köhler der Preis überreicht wurde. Herrmann, 59 Jahre alt, ist Lehrer für die Bankfachklassen in der Europa-Berufsschule Weiden. Er zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass er engen Kontakt zwischen Schülern, Eltern, Ausbildern und Unternehmern hält, aber auch gut mit der IHK zusammenwirkt. Herrmanns Blick reicht aber über Weiden hinaus. Verbunden mit seinem Namen ist das Internetpor-



**Georg Herrmann hat den Preis mehr als verdient.** Foto: Schule

tal [www.bankazubis.de](http://www.bankazubis.de), in dem er unentgeltlich in seiner Freizeit schon vielen Prüfungsjahrgängen geholfen hat. Das Herrmanns Portal genutzt wird, zeigt ein Eintrag seines Namens in Google: Sage und schreibe 5000 Beiträge tauchen auf. Daneben ist Herrmann aber auch ein allseits beliebter und geschätzter Lehrer, der seine Vorstellungen mit Mut und großer Umsicht umsetzt. Und noch etwas zeichnet ihn aus: Herrmann war seit Unterrichtsantritt bisher keinen einzigen Tag krank oder fehlte. Insgesamt beteiligten sich 2400 Lehrkräfte sowie Schüler an diesem Wettbewerb. Wir gratulieren Georg Herrmann zum Lehrerpreis 2009!